



Gelsomina Kaiser

☎ 089/802279

✉ BiUSe@schulamt-ffb.de



Lena Henninger

☎ 0152/24314428

✉ henninger@schule-erdweg.de



BEAUFTRAGTE FÜR INKLUSIVE UNTERRICHTS- UND SCHULENTWICKLUNG

Wer wir sind und was wir tun

WER WIR SIND UND WAS WIR TUN


1. Aufgaben der BiUSe und Flyer
2. Fortbildungsangebote
3. Digitale Unterstützung durch die BiUSe




1. AUFGABEN DER BEAUFTRAGTEN - HIER KÖNNEN WIR SIE UNTERSTÜTZEN

- Unterstützung und Begleitung von Schulen bei inklusiven Unterrichts- und Schulentwicklungsprozessen und der individuellen Weiterentwicklung inklusiver Konzepte
- Beratung von Schulleitungen/ Schulen bei der Organisation und Einrichtung inklusiver schulischer Maßnahmen bzw. Strukturen, wie z. B. Profilbildung etc.
- Rechtliche Beratung zu Fragen rund um Inklusion an Regelschulen
- Beratung von Lehrerteams und Schulen im Hinblick auf inklusive Beschulung
- Entwickeln geeigneter inklusiver Angebote für Schulen in der Praxis
- Durchführung von schulhausinternen und lokalen Fortbildungen zu inklusiven Themen



Ansprechpartner	<p>Beratung für Lehrkräfte und Schulleitungen im Bereich Unterrichts- und Schulentwicklung</p> <p>Beauftragte für inklusive Unterrichts- und Schulentwicklung:</p> <p>Lena Henninger:</p> <p>☎ : 0152/24314428 ✉ : henninger@schule-erdweg.de</p> <p>Gelsomina Kaiser:</p> <p>☎ : 089/802279 ✉ : BiUse@schulamt-ffb.de</p>	<p>„Wenn alle Teil von etwas sind, dann wird der Unterschied zur Normalität“</p> <p>Timo Stein</p> 	<p>Staatliches Schulamt im Landkreis Dachau</p> <p>Staatliches Schulamt im Landkreis Fürstentfeldbruck</p> <p>Leitfaden Inklusion für Lehrkräfte an GS und MS</p> 
	<p>Beratung für Eltern</p> <p>Inklusionsberatungsstelle FFB:</p> <p>☎ : 08141/2272999 ✉ : inklusionsberatung@schulamt-ffb.de</p> <p>Inklusionsberatungsstelle DAH:</p> <p>☎ : 08131/74-1481 ✉ : inklusion-schule@ira-dah.bayern.de</p>	<p>Impressum</p> <p>Herausgeber: Staatliches Schulamt im Landkreis Dachau Staatliches Schulamt im Landkreis Fürstentfeldbruck</p> <p>Text: C. Wagenführer, C. Schmidtke, L. Henninger</p> <p>Design und Grafik: C. Wagenführer, C. Schmidtke, L. Henninger</p> <p>Verwendete Grafiken: https://pixabay.com/de/vectors/herz-liebe-h%C3%A4nde-4373458/; https://pixabay.com/de/illustrations/personengruppe-silhouetten-bunt-5483386/</p>	<p>Staatliches Schulamt im Landkreis Dachau</p> <p>Staatliches Schulamt im Landkreis Fürstentfeldbruck</p> <p>Beauftragte für inklusive Unterrichts- und Schulentwicklung</p>

1. LEITFADEN
INKLUSION

<p>1</p> <p>Vorüberlegungen & Planungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Schüler mit bereits diagnostiziertem sonderpädagogischem Förderbedarf (= Förderdiagnostischer Bericht liegt vor) erfassen ⇒ diese Schüler bewusst auf einzelne Klassen verteilen <input type="checkbox"/> Klassenlehrkraft rechtzeitig über Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf informieren <input type="checkbox"/> Inklusive Herausforderungen bei der Stundenplanung berücksichtigen <input type="checkbox"/> Räumlichkeiten zur Differenzierung/ lernziel-differenten Unterrichtung abklären; Rückzugsmöglichkeiten schaffen <input type="checkbox"/> Bei Bedarf auf Unterstützungsangebote zurückgreifen 	<p>3</p> <p>Erste Wochen</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Fördermaßnahmen im Team planen und Wesentliches im Förderplan festhalten (Beratung durch den I.ISD) <input type="checkbox"/> Gespräch(e) mit den Erziehungsberechtigten ⇒ Möglichkeit der individuellen Beschulung <input type="checkbox"/> Unterstützungsmöglichkeiten nutzen und koordinieren <input type="checkbox"/> Im Team Materialien zur Differenzierung und Individualisierung sichten und beschaffen 	<p>5</p> <p>Am Schuljahresende</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> ggf. Gültigkeit des sonderpädagogischen Förderbedarfs überprüfen lassen <input type="checkbox"/> Abschließender runder Tisch mit Eltern, Kind und anderen an der Förderung Beteiligten (z.B. Fachlehrkräfte, I.ISD etc.) <input type="checkbox"/> Zeugnisbemerkungen und Aspekte hinsichtlich der LEG mit dem Sonderpädagogen besprechen ⇒ Wichtig: Keine Erwähnung des sonderpädagogischen Förderbedarfs <input type="checkbox"/> Weitergabe von Informationen und Hinweisen an nachfolgende Klassenlehrkraft
<p>2</p> <p>Erste Tage</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Sichtung der Unterlagen und Nachfrage bei der abgebenden Klassenlehrkraft/ Kindertageseinrichtung. <input type="checkbox"/> Beobachtung des Kindes beim Lernen und Spielen in der Klasse <input type="checkbox"/> Durchführung von Lernstandserhebungen <input type="checkbox"/> Fachlehrkräfte über entsprechende Schüler zuverlässig informieren und einbeziehen! ⇒ Kommunikationswege vereinbaren 	<p>4</p> <p>Im Laufe des Schuljahres</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Förderplan (fort-)schreiben und Leistungsfeststellungen berücksichtigen. <input type="checkbox"/> Fördermaßnahmen kontinuierlich im Team reflektieren <input type="checkbox"/> Regelmäßiger und/oder anlassbezogener Austausch mit Eltern ⇒ auch positive Rückmeldungen <input type="checkbox"/> ggf. Fortbildungsangebote/ Hospitationen etc. im Bereich Inklusion wahrnehmen <input type="checkbox"/> ggf. Schullaufbahnberatung mit Eltern durchführen ⇒ weitere Förderorte bei Bedarf thematisieren (ggf. Anbindung der Eltern an Inklusionsberatungsstelle) ⇒ I.IS: Berufsorientierung und Berufsausbildung frühzeitig im Blick haben 	<p>Am Schuljahresende</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Bei Auffälligkeiten erst Beratungslehrkraft und/oder Schulpsychologe einschalten, um Lese-/Rechtschreibstörung, AD(H)S, Dyskalkulie, unzureichende Deutschkenntnisse oder (chronische) Erkrankungen auszuschließen, da in diesen Fällen i.d.R. kein sonderpädagogischer Förderbedarf vorliegt. Falls diese Bereiche ausgeschlossen sind: <input type="checkbox"/> Einverständniserklärung der Eltern einholen, wenn Sonderpädagoge tätig werden soll (Wichtig: Beratung auch ohne Zustimmung der Eltern möglich) ⇒ Anschließend Diagnostik durch Sonderpädagogen <input type="checkbox"/> Elterngespräch nach erfolgter Diagnostik mit Klassenlehrkraft und Sonderpädagogen

1. LEITFADEN
INKLUSION

2. FORTBILDUNGSANGEBOTE UND SCHILFS ZU INKLUSIVEN THEMEN

- Erste Schritte inklusiver Beschulung (Grundlagenfortbildung)
- Elterngespräche im inklusiven Setting professionell führen
- Förderplanung leicht gemacht
- „Die Neue Autorität“: Stärke statt Macht - Prävention von Verhaltensauffälligkeiten nach Haim Omer
- Inklusiver Unterricht mit der Differenzierungsmatrix
- Inklusive Unterrichten mit Lernleitern
- Weitere Angebote werden nach Bedarf gerne für Sie konzipiert



3. MEBIS-KURS INKLUSION

Suchbegriff:
"Inklusion - Dachau und Fürstenfeldbruck"

Link:
<https://lernplattform.mebis.bayern.de/course/view.php?id=948514>

Einschreibeschlüssel:
Inklusion_dah_ffb



The screenshot shows the mebis LERNPLATTFORM interface. At the top, there is a navigation bar with the mebis logo and 'LERNPLATTFORM' text. Below this is a header area with the course title 'Inklusion - Dachau und Fürstenfeldbruck' and a 'Bearbeiten einschalten' button. The main content area is titled 'Allgemein' and contains several icons representing different course sections: 'Rechtliche Grundlagen' (scales), 'Sonderpädagogische Förders...' (atom), 'Ansprechpartner und Netze...' (hands), 'Dokumente und Formulare' (clipboard), 'Inklusiver Unterricht' (tablet), 'Beispiele für gelingende Inkl...' (heart), and 'Fortbildungen und Schilfs' (lightbulb).

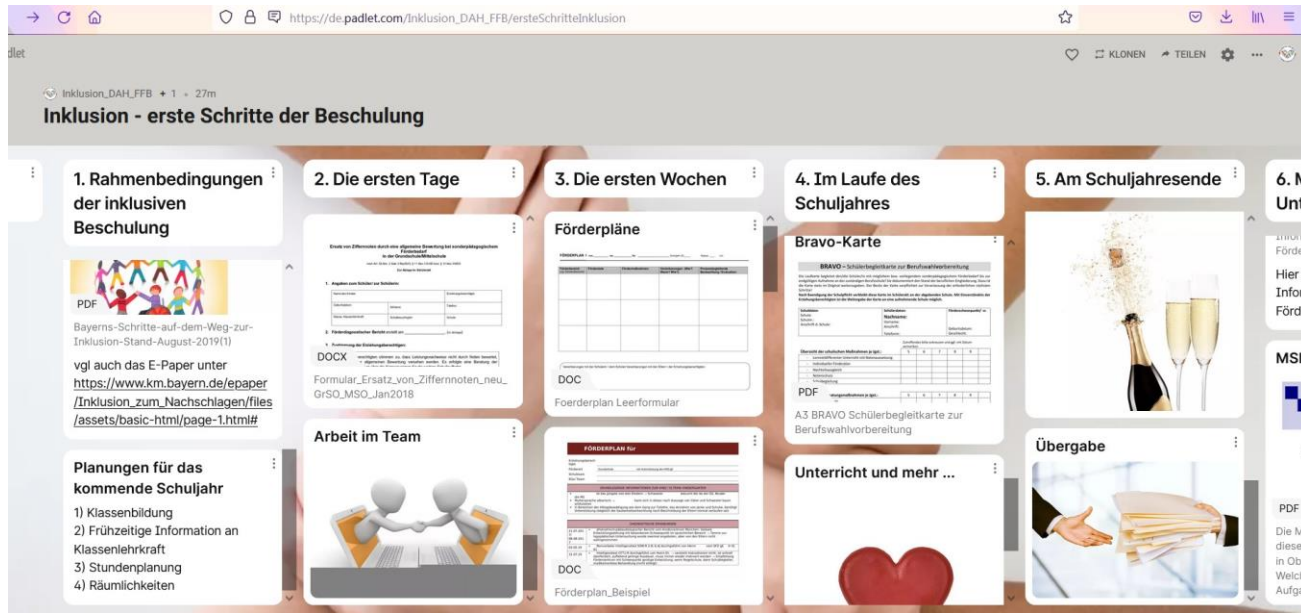
3. PADLETS

Erste Schritte inklusiver Beschulung (Formales, Orientierung zur Abfolge)

https://de.padlet.com/Inklusion_DAH_FFB/ersteSchritteInklusion

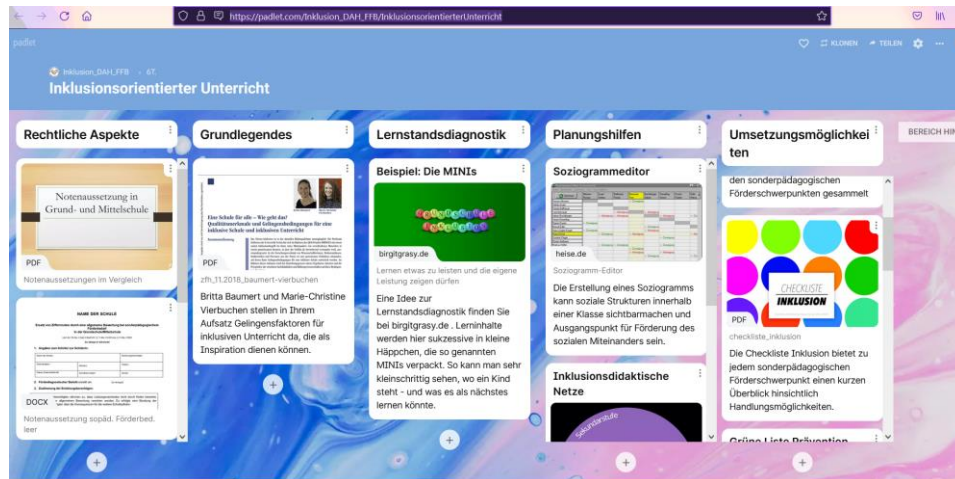
Inklusionsorientierter Unterricht

https://padlet.com/Inklusion_DAH_FFB/inklusionsorientierter-Unterricht



The screenshot shows a Padlet board with the following content:

- 1. Rahmenbedingungen der inklusiven Beschulung**: PDF document titled 'Bayerns-Schritte-auf-dem-Weg-zur-Inklusion-Stand-August-2019(1)'. Includes a link to an e-paper: https://www.km.bayern.de/epaper/Inklusion_zum_Nachschlagen/files/assets/basic-html/page-1.html#. Below it, 'Planungen für das kommende Schuljahr' with a list: 1) Klassenbildung, 2) Frühzeitige Information an Klassenlehrkraft, 3) Stundenplanung, 4) Räumlichkeiten.
- 2. Die ersten Tage**: DOCX document 'Formular_Ersatz_von_Ziffernoten_neu_GRSQ_MSO_Jan2018' and 'Arbeit im Team' image.
- 3. Die ersten Wochen**: 'Förderpläne' section containing a 'Förderplan Leerformular' (DOC) and a 'Förderplan_Beispiel' (DOC).
- 4. Im Laufe des Schuljahres**: 'Bravo-Karte' PDF document 'A3 BRAVO Schülerbegleitskarte zur Berufswahrvorbereitung' and 'Unterricht und mehr ...' image of a red heart.
- 5. Am Schuljahresende**: 'Übergabe' image of hands passing papers.
- 6. M. Unte...**: Partially visible section.



The screenshot shows a Padlet board with the following content:

- Rechtliche Aspekte**: PDF document 'Notenaussetzung in Grund- und Mittelschule' and 'Notenaussetzungen im Vergleich'.
- Grundlegendes**: PDF document 'Über welche für alle - Wir gehen! Qualitätsmerkmale und Erfolgsfaktoren für eine inklusive Schule sind absolut essentiell' by Britta Baumer and Marie-Christine Vierbuch.
- Lernstandsdiagnostik**: 'Beispiel: Die MINIs' image and text: 'Lernen etwas zu lernen und die eigene Leistung zeigen dürfen. Eine Idee zur Lernstandsdiagnostik finden Sie bei birgitgrasy.de. Lerninhalte werden hier sukzessive in kleine Häppchen, die so genannten MINIs verpackt. So kann man sehr kleinschrittig sehen, wo ein Kind steht - und was es als nächstes lernen könnte.'
- Planungshilfen**: 'Soziogrammeditor' image and text: 'Die Erstellung eines Soziogramms kann soziale Strukturen innerhalb einer Klasse sichtbar machen und Ausgangspunkt für Förderung des sozialen Miteinanders sein.' Below it, 'Inklusionsdidaktische Netze' image.
- Umsetzungsmöglichkeiten**: 'den sonderpädagogischen Förderschwerpunkten gesammelt' image and text: 'Die Checkliste Inklusion bietet zu jedem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt einen kurzen Überblick hinsichtlich Handlungsmöglichkeiten.'